

# XMLInvoice

## Rechnungsstandard im Schweizer Gesundheitswesen

### Referenzhandbuch

# Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung 4.1

## generalinvoiceresponse\_410.xsd

**(assignment\_role="physiotherapist")**

Version: 1.1

Datum: 02.05.2008

Forum Datenaustausch  
Rolf Schmidiger  
Vorsitzender Fachorgan  
Fluhmattstrasse 1  
CH-6002 Luzern  
[rolf.schmidiger@suva.ch](mailto:rolf.schmidiger@suva.ch)

Copyright: Forum Datenaustausch  
Fluhmattstrasse 1  
CH-6002 Luzern  
Alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument darf beliebig kopiert und verteilt werden, sofern dies in **unveränderter** Form geschieht und **nicht-kommerzielle** Absichten damit verfolgt werden.  
Dasselbe gilt für alle in diesem Dokument referenzierten XML Schema Files unter **denselben Prämissen**.  
**Das Forum Datenaustausch übernimmt aber keine Haftung für die Aktualität und Korrektheit des Inhaltes.**

## Dokumentstatus

Das vorliegende Dokument ist eine lesbare Fassung der vom Forum Datenaustausch genehmigten und publizierten 'Antwort auf einen Generelle Rechnung': Version 4.1, Stand 1.8.2005.

([http://www.forum-datenaustausch.ch/xmlstandards/xmlstandards\\_generelle\\_rechnung/xmlstandards\\_generelle\\_rechnung\\_version\\_4.1](http://www.forum-datenaustausch.ch/xmlstandards/xmlstandards_generelle_rechnung/xmlstandards_generelle_rechnung_version_4.1)).

**Es ist zu beachten, dass als die einzige normative Fassung die vom Forum Datenaustausch veröffentlichte deutsche Version gilt.**

### Forum Datenaustausch

Im **Forum Datenaustausch** haben sich verschiedene Akteure des Schweizer Gesundheitswesens zusammengeschlossen. Das Forum verfolgt u.a. das Ziel, einheitliche gemeinsam entwickelte Standards für den elektronischen Datenaustausch festzusetzen.

Forumsmitglieder sind einerseits die Verbände der Leistungserbringer:

- H+ (Die Spitäler der Schweiz)
- pharmaSuisse (Der Schweizerische Apothekerverband)
- FMH (Die Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte)
- physioswiss (Der Schweizer Physiotherapie Verband)
- FAMH (Der Schweizerische Verband der Leiter Medizinisch-Analytischer Laboratorien)

Auf Seiten der Kostenträger sind die Mitglieder:

- santésuisse (Die Schweizer Krankenversicherer)
- Bundesamt für Sozialversicherungen, Invalidenversicherung
- SVV (Der Schweizerische Versicherungsverband)
- Suva, Suva Militärversicherung

Die vom Forum verabschiedeten Standards wie die XML-Nachrichten zum elektronischen Datenaustausch werden auf [www.forum-datenaustausch.ch](http://www.forum-datenaustausch.ch) publiziert.

Die Aufgaben des Forums bestehen in der Vereinbarung von strategischen Zielen, der Verhandlung auf politischer Ebene sowie Vertragsverhandlungen. Dem Forum unterstellt ist das Fachorgan, welches von den gleichen Akteuren vertreten wird wie das Forum selber.

Die Aufgaben des Fachorgans umfassen:

- Umsetzung Zielsetzung
- Verhandlung auf fachlicher Ebene (Koordination und Kommunikation mit den Akteuren)
- Durchführen von Veranstaltungen und Vernehmlassungen

## Anwendung "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung" (innerhalb der "Generellen Rechnungs-Antwort")

Das vorliegende Dokument beschreibt explizit die Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung. Die Antwort wird innerhalb der Generellen Rechnungs-Antwort über das Attribut **<response assignment\_role="physiotherapist">** (10706) identifiziert.

## Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung

Dieses Dokument dient als Referenzhandbuch für die Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung, welche innerhalb des XMLInvoice Rechnungsstandards abgebildet und definiert wird. Es betrifft dies das XML Schema (XSD) File

- **generalInvoiceResponse\_410.xsd** XML Schema-Definition einer Antwort auf eine Generelle Rechnung

### XML-Datentypen

Die folgende Tabelle beschreibt das Format der wichtigsten Datentypen im Schemafile (generalinvoiceresponse\_410.xsd):

Name	Beschreibung
<b>anyURI</b>	anyURI bezeichnet jede gemäss RFC 2396 bzw. RFC 2732 gültige URI.
<b>boolean</b>	Ist der Boolesche Datentyp, welcher die Werte $\in \{true false 1 0\}$ annehmen kann. 0 bedeutet in diesem Kontext wie in sequentiellen Programmiersprachen üblich false und 1 true.
<b>dateTime</b>	dateTime repräsentiert einen genau spezifizierten Moment der Zeit. Der Wertebereich von dateTime wird dabei aus einer Kombination von Datum und Zeit gemäss ISO 8601 gebildet. Zum Beispiel würde 13:20h am 31.5.1999 als "1999-05-31T13:20:00" kodiert werden. Achtung: Spielt bei der Angabe eines Datums die Uhrzeit keine Rolle, ist als Zeit 00:00:00h aufzuführen. Beispiel: "1999-05-31T00:00:00". Ob ein Datum mit einer Zeitangabe geliefert werden muss, wird in den (Tarif-/Rahmen-)Verträgen geregelt.
<b>double</b>	Ist ein Gleitkomma-Zahlentyp gemäss der IEEE double precision 64-bit floating point Definition (IEEE 754-1985).
<b>duration</b>	duration repräsentiert ein Zeitintervall. Der Wertebereich von duration kann dabei sekundengenau gemäss ISO 8601 gebildet werden.
<b>enumeration</b>	enumeration definiert eine endliche Menge von fixierten Werten, aus welcher ein Element ausgewählt werden muss, z.B. {1 2 3}.
<b>long</b>	Ist ein Ganzzahl-Zahlentyp (64-bit) mit der oberen Schranke 9223372036854775807 und der unteren Schranke -9223372036854775808.
<b>NMTOKEN</b>	Ein NMTOKEN ist eine Sequenz aus einem oder mehreren Buchstaben, Ziffern und einigen Interpunktionsymbolen.
<b>pattern</b>	pattern bezeichnet ein vordefiniertes "Muster". Die Syntax von pattern wird als grep pattern gemäss der Perl 5 Implementation angegeben.
<b>string</b>	string repräsentiert den Datentyp character string in XML. Der Wertebereich von string ist eine endliche Sequenz von characters.

Die erwähnten ISO-Standards sind zum Teil auf [www.w3.org](http://www.w3.org) zu finden. In jedem Fall können die ISO-Standards unter [www.iso.org](http://www.iso.org) bestellt werden.

Die RFC-Dokumente der IETF (Internet Engineering Task Force) sind online unter [www.ietf.org](http://www.ietf.org) verfügbar.

## Zeichensatz und Zeichen-Entities

Der für die XML-Rechnungsantwort zu verwendende Zeichensatz ist Unicode UTF-8.

Einige Zeichen können im Text eines XML-Dokumentes nicht verwendet werden, weil sie zu Konflikten mit den speziellen Markup-Begrenzern führen. < oder & dürfen in einem XML-Dokument nur direkt geschrieben werden, um einen 'Tag' bzw. eine 'Entity' einzuleiten.

Damit die Bedeutung der folgenden Zeichen im Text eines XML-Dokumentes eindeutig ist, empfiehlt es sich, sie durch die vordefinierten Zeichen-Entities darzustellen:

& ⇒ &amp;    ' ⇒ &apos;    > ⇒ &gt;    < ⇒ &lt;    " ⇒ &quot;

Beispiele zur ESR-Kodierzeile:

0100000121403>016291414110116441140576999+ 010370058> ⇒ <invoice:esr9 coding\_line="0100000121403&gt;016291414110116441140576999+ 010370058&gt;"/>  
 <080001000000500> 473434028588301+ 11218> ⇒ <invoice:esr5 coding\_line="&lt;080001000000500&gt; 473434028588301+ 11218&gt;"/>

## Definition "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung"

Die Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung ist nur im "Tiers Payant"-Verfahren möglich! Nachfolgend werden die Elemente und Attribute einer XML-basierenden "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung" (als Teilmenge der Generellen Rechnungs-Antwort) beschrieben. **Es ist zu beachten, dass mit der "Generellen Rechnungs-Antwort" mehr Informationen abgebildet werden können als für die "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung" festgelegt ist! D.h. die vorliegende Dokumentation beschreibt nur die für die "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung" relevanten Inhalte. Zusätzlich mögliche Informationen sollte die "Antwort auf eine Physiotherapeuten-Rechnung" nicht enthalten.**

Spalte	Bedeutung
<b>Nr.</b>	Nummerierung der Elemente / Attribute in dieser Dokumentation
<b>Bezeichnung</b>	Textuelle Beschreibung der Bedeutung der Elemente / Attribute
<b>generalinvoiceresponse_410.xsd</b>	Stellt den Bezug zum XML-Schemafile (XSD) her
<b>Element / Attribut =</b>	Name des Elements / Attributs im Schemafile (Attribute sind am Gleichheitszeichen (name=) zu erkennen)
<b>Datentyp</b>	Definiert den Datentyp des Elements / Attributs. Dort wo die maximale Feldlänge eines Elements oder Attributs nicht durch den Datentyp oder durch ein 'pattern' oder durch eine 'enumeration' gegeben ist, wird die zulässige Länge in Klammern aufgeführt. Beispiel: 'string (13)' bedeutet, dass in der XML-Datei das entspr. Feld höchstens 13 Zeichen aufweisen darf.
<b>Default</b>	Bei Attributen wird u.U. ein Default-Wert gesetzt. Wird ein solcher definiert und wird das Attribut in der XML-Datei nicht explizit gesetzt, nimmt dieses Attribut automatisch den Default-Wert an.
<b>[min,max]</b>	Bezeichnet das minimale und maximale Vorkommen eines Elements oder Attributs, dabei ist der Wertebereich von min resp. max ∈ N und es gilt weiter min ≤ max. Beispiele: [0,1]: Element / Attribut kann 0- bis 1-mal vorkommen [0,4]: Element / Attribut kann 0- bis 4-mal vorkommen [0,n]: Element / Attribut kann 0- bis n-mal vorkommen [1,1]: Element / Attribut muss genau 1-mal vorkommen [1,3]: Element / Attribut muss mind. 1-mal und maximal 3-mal vorkommen [1,n]: Element / Attribut muss mind. 1-mal und maximal n-mal vorkommen [d,1]: Element / Attribut kann abhängig von gewissen Bedingungen 0- bis 1-mal vorkommen. Die Bedingungen werden in der Regel in der Spalte 'Bezeichnung' erwähnt. Ist für ein Attribut ein Default-Wert definiert, wird in der Spalte [min,max] immer [1,1] aufgeführt. Wird ein solches Attribut in der XML-Datei nicht explizit gesetzt, nimmt es für den Empfänger der Datei automatisch den Default-Wert an!

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
10000	Beginn XML-Dokument				[1,1]
10010	XML-Deklaration inklusive Zeichensatz UTF-8	<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no"?> (Erste Zeile im XML-Dokument)			[1,1]
10020	XML-Wurzelement	invoice:response			[1,1]
10021	Namensraum xsi	xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"			[1,1]
10022	Namensraum invoice	xmlns:invoice="http://www.forum-datenaustausch.ch/de"			[1,1]
80000	Antworttyp: Antwort auf eine Generelle Rechnung 4.1 (Physio-Rechnung 4.1)	xsi:schemaLocation="http://www.forum-datenaustausch.ch/de/generalinvoiceresponse_410.xsd"  Für alle Elemente gilt der Namensraum "invoice". Im XML-Dokument muss für jedes Element dieser Namensraum angegeben werden! In der vorliegenden Dokumentation wird im Folgenden jeweils nur noch der Elementname aufgeführt, ohne Namensraum, z.B: "response" statt "invoice:response". Für Attribute muss im XML-Dokument kein Namensraum angegeben werden. (siehe Definition im Schema: elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified").			[1,1]
10030	Testkennzeichen:	response / role =	string	production	[1,1]
10031	Produktionsnachricht <u>oder</u>	"production"			
10032	Testnachricht Bezeichnet den Typ resp. die Rolle der Rechnungs-Antwort im Sinne eines produktiven Datensatzes oder eines Testdatensatzes.	"test"			

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
10700 ↴ 10706	<b>Rolle des Leistungserbringers:</b> Physiotherapie	response / assignment_role = "physiotherapist"	string		[1,1]
10750 ↴ 10751 10752 10753 10754 10755	<b>Ort der Leistungserbringung:</b> Physio-Praxis <u>oder</u> Spital <u>oder</u> Laboratorium <u>oder</u> Verband <u>oder</u> Firma	response / assignment_place = "practice" "hospital" "lab" "association" "company"	string		[1,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
10050	<b>Header Informationen</b> Definiert "routing"-Informationen, welche für den Fluss der Rechnungs-Antwort bis zum Zielempfänger relevant sind.		—	—	[1,1]
10053 ↔	<b>Sender der Rechnungs-Antwort (EAN-Nr.: EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> Identifiziert via eindeutiger EAN-Nummer den Sender dieser Rechnungs-Antwort. Die EAN-Nummer wird gemäss den Richtlinien (cf. <a href="http://www.gs1.org/">http://www.gs1.org/</a> ) als 13-stellige Ziffer beginnend mit "20" für Test-EAN-Nummern oder mit "76" für schweizerische EAN-Nummern definiert. Dies gilt für alle partneridentifizierenden EAN-Nummern (Personen, Institutionen, Firmen, usw.). Es ist zu beachten, dass der Sender der Rechnungs-Antwort der Zielempfänger der initialen Rechnung ist (↔).	response / header / sender / ean_party = (pattern value= "20[0-9]{11} 76[0-9]{11}\unknown") <b>Beim Datenaustausch via MediPort ist "unknown" nicht erlaubt!</b>	string		[1,1]
10052 ↵	<b>Intermediär (EAN-Nummer: EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> <b>Beim Datenaustausch via MediPort ist der Intermediär immer:</b> <code>&lt;invoice:intermediate ean_party="7601001304307"/&gt;</code>	response / header / intermediate / ean_party= (pattern value= "20[0-9]{11} 76[0-9]{11}")	string		[1,1]
10051 ↔	<b>Empfänger der Rechnungs-Antwort (EAN-Nr.: EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> Identifiziert via eindeutiger EAN-Nummer den Zielempfänger der Rechnungs-Antwort. Es ist zu beachten, dass der Empfänger der Rechnungs-Antwort der Sender der initialen Rechnung ist (↔).	response / header / recipient / ean_party = (pattern value= "20[0-9]{11} 76[0-9]{11}\unknown") <b>Beim Datenaustausch via MediPort ist "unknown" nicht erlaubt!</b>	string		[1,1]

Das Zeichen ↵ bedeutet, dass das referenzierte Element oder Attribut mit dem Inhalt aus der initialen Rechnung zurück propagiert werden muss, sofern es in der Rechnung enthalten ist.

Das Zeichen (↵) bedeutet, dass das referenzierte Element oder Attribut mit dem Inhalt aus der initialen Rechnung zurück propagiert werden muss, sofern es in der Rechnung enthalten ist, oder dass es den durch den Kostenträger korrigierten oder hinzugefügten Inhalt aufweist.

Das Zeichen ↔ bedeutet, dass das referenzierte Element oder Attribut mit dem Inhalt eines anderen Datenelementes aus der initialen Rechnung zurück propagiert werden muss.

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
10060	<b>Prolog</b> <i>Block mit Informationen über:</i> - das übergeordnete Software-Paket (Branchenapplikation) - den Generator, welcher die entsprechenden XML Strukturen generiert und validiert hat		—	—	[1,1]
10070	<b>Branchenapplikation</b> <i>Enthält Informationen bez. der übergeordneten Branchenapplikation, welche zur Erstellung der Rechnungs-Antwort verwendet wird. Als Dateninhalt dieses Elements wird der Name der Branchenapplikation angegeben. Werden Angaben zur Branchenapplikation geliefert, muss der Name aufgeführt werden.</i>	response / prolog / package	string (50)		[d,1]
10071	<b>Version der Branchenapplikation</b> <i>Versionsnummer der verwendeten Branchenapplikation. Dabei wird die Version als Ganzzahl codiert nach folgendem Schema angegeben: version = int(100*x+y) wobei x die Hauptversionsnummer (major version) und y die Nebenversionsnummer (minor version) bezeichnet.</i>	response / prolog / package / version =	long		[1,1]
10072	<b>Zertifizierungs- oder Homologierungsnummer der Branchenapplikation</b> <i>Gibt die evtl. vorhandene Zertifizierungs- oder Homologierungsnummer der verwendeten Branchenapplikation an. In diesem Zusammenhang bedeutet "0", dass eine solche Nummer unbekannt oder nicht vorhanden ist.</i>	response / prolog / package / id =	long ≥ 0	0	[1,1]
10080	<b>XML-Generator</b> <i>Enthält Informationen über das Programm, welches die XML Rechnungs-Antwort generiert und validiert hat und stellt somit die notwendigen Informationen bez. der die XML-Daten produzierenden Software zur Verfügung.</i>		—	—	[1,1]
10081	<b>Generator-Software</b> <i>Enthält den Namen der Software oder des Software-Moduls, welche(s) die XML-Daten produziert hat.</i>	response / prolog / generator / software	string (50)		[1,1]
10082	<b>Version der Generator-Software</b> <i>Versionsnummer der verwendeten Software. Dabei wird die Version als Ganzzahl codiert nach folgendem Schema angegeben: version = int(100*x+y) wobei x die Hauptversionsnummer (major version) und y die Nebenversionsnummer (minor version) bezeichnet.</i>	response / prolog / generator / software / version =	long		[1,1]
10083	<b>Zertifizierungs- oder Homologierungsnummer der Generator-Software</b> <i>Gibt die evtl. vorhandene Zertifizierungs- oder Homologierungsnummer an. In diesem Zusammenhang bedeutet "0", dass eine solche Nummer unbekannt oder nicht vorhanden ist.</i>	response / prolog / generator / software / id =	long ≥ 0	0	[1,1]



Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
<b>80100</b>	<b>Rechnungs-Antwort</b>				<b>[1,1]</b>
<b>80110</b>	<b>Antwortart:</b>	response / status /			<b>[1,1]</b>
80111	Rückweisung der Rechnung (endgültig) <u>oder</u>	rejected ... <b>weiter auf Seite: 10 bis 10</b> (80200 bis 80252)			
80112	Einforderung von Unterlagen/Informationen (vorläufig) <u>oder</u>	calledIn ... <b>weiter auf Seite :12bis 12</b> (80300 bis 80331)			
80113	Vorbescheid (vorläufig) <u>oder</u>	pending ... <b>weiter auf Seite: 12 bis 12</b> (80400 bis 80421)			
80114	Anforderung einer elektronischen Rechnungs-Kopie (vorläufig)	resend ... <b>weiter auf Seite: 13 bis 13</b> (80500 bis 80521)			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Rechnungs-Antwort vom Typ "Vorläufige Antwort" können durch den Kostenträger weitere Antworten auf die referenzierte Rechnung geschickt werden, d.h. dass auf eine Rechnung <u>mehrere</u> vorläufige Antworten möglich sind. Die Rechnung ist also formal gesehen noch nicht abgeschlossen.</li> <li>• Die "Endgültige Antwort" schliesst die Rechnung formal ab, d.h. es können <u>keine</u> weiteren Antworten auf die initiale Rechnung übermittelt werden.</li> <li>• Welche Antwortarten "endgültig" oder "vorläufig" sind, ist unter "Antwortart" ersichtlich (Feld Nr. 80110).</li> <li>• Eine Rechnung ist formal abgeschlossen, wenn eine endgültige Antwort vorliegt oder wenn die Rechnung durch den Kostenträger bezahlt wurde.</li> <li>• Eine elektronische Rechnungs-Antwort, egal ob vorläufig oder endgültig, ist nur im "Tiers Payant"-Verfahren zulässig!</li> </ul>				

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
80200	<b>Rückweisung der Rechnung</b> Die "Rückweisung der Rechnung" wird eingesetzt, wenn der Kostenträger aufgrund der formalen und inhaltlichen Prüfung oder einer falschen Adressierung der referenzierten Rechnung nicht bereit ist, eine Zahlung zu leisten und die ganze Rechnung zurückweist. Eine Rechnung wird auch zurückgewiesen, wenn sie nicht den XML/XSD-Spezifikationen entspricht. ⇒ Das Prinzip zum Generieren von codierten Rückweisungs-Begründungen ist im Dokument 'Allgemeine Richtlinien', Kapitel 'Rückweisungs-/Korrektur-Codes' beschrieben. Bitte unbedingt studieren! ⇒ Die Codes sind in den Dokumenten reject_correct_major.xls, reject_correct_minor.xls und reject_correct_error.xls beschrieben Eine Rückweisung kann Begründungen im Freitext und/oder codierte Begründungen enthalten. Mindestens eine dieser beiden Begründungsmöglichkeiten muss jedoch vorhanden sein.		—	—	[d,1]
80210 80211	<b>Antworttyp:</b> Endgültige Antwort Die "Rückweisung der Rechnung" ist eine endgültige Rechnungs-Antwort, d.h. es können <u>keine</u> weiteren Antworten auf die initiale Rechnung übermittelt werden.	... rejected / type = "final"	string	final (fixiert)	[1,1]
80220	<b>Rückweisungs-Begründung im Freitext</b>		—	—	[d,1]
80221	<b>Freitext-Begründung</b> Hier kann der Kostenträger die Begründung der Rückweisung in textueller Form aufführen.	... rejected / explanation	string (700)		[1,1]
80230	<b>Codierte Rückweisungs-Begründung</b> Eine Rechnungs-Rückweisung kann n codierte Rückweisungs-Begründungen enthalten.		—	—	[d,n]
80231	<b>Haupt-Rückweisungsbereich, codiert</b> Gibt den Haupt-Rückweisungsbereich als ganzzahliger Wert zwischen 1000 und 1999 an. Ein Rückweisungs-Code besteht aus einem Hauptbereich (major) und einer optionalen Spezifikation dieses Hauptbereiches (Nebenbereich, minor) sowie des eigentlichen Fehlers (Fehler-Code, error). In einer "Rechnungs-Rückweisung" ist als ein Hauptbereich z.B. der Bereich "1002" (= "Sender der Nachricht") denkbar. Dazu kann der Nebenbereich "2000" (= "EAN-Nummer") mit dem Fehler-Code "3068" (= "Prüfziffer ungültig") aufgeführt werden.	... rejected / error / major =	long ∈ [1000,1999]		[1,1]
80233	<b>Neben-Rückweisungsbereich, codiert</b> Gibt den Neben-Rückweisungsbereich als ganzzahliger Wert von 0 oder zwischen 2000 und 2999 an. Beispiel: "2000" (= "EAN-Nummer"). Der Neben-Rückweisungsbereich ist eine optionale Spezifikation des entsprechenden Haupt-Rückweisungsbereiches. Neben-Code = "0" bedeutet demnach, dass keine nähere Spezifikation des Hauptgrundes vorliegt.	... rejected / error / minor = (pattern value="0 2[0-9]{3}")	long		[1,1]
80235	<b>Fehlerbeschreibung, codiert</b> Gibt den Fehler (Fehler-Code) als ganzzahliger Wert von 0 oder zwischen 3000 und 3999 an. Hier wird demnach der eigentliche Rückweisungsgrund zum Haupt- und Neben-Rückweisungsbereich aufgeführt. Beispiel: "3068" (= "Prüfziffer ungültig"). Der Fehler-Code "0" darf nur bei einem XML-Fehler gesetzt werden. Siehe Feld Nr. 80270.	... rejected / error / error = (pattern value="0 3[0-9]{3}")	long		[1,1]
80250 80251 80252	<b>Fehlerart:</b> Fachlicher Fehler <u>oder</u>  XML-Fehler Bezieht sich ein Rückweisungsgrund auf eine Leistungsposition muss der Block "Fachlicher Fehler" in jedem Fall aufgeführt werden.	weiter auf Seite: 11 bis 11 (80260 bis 80264) weiter auf Seite: 11 bis 11 (80270 bis 80275)	—	—	[d,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
80260	<b>Fachlicher Fehler</b> In diesem Abschnitt werden die "fachlichen" Werte eines aufgetretenen Fehlers identifiziert. Bezieht sich ein Rückweisungsgrund auf eine Leistungsposition muss dieser Block in jedem Fall geliefert werden. Der Block kann pro codiertem Rückweisungsgrund 1-mal vorkommen. In diesem Block können die aus fachlicher Sicht fehlerhaften sowie die eigentlich korrekten Werte aufgeführt werden.		—	—	[d,1]
80261	<b>Bedeutung der Attributsinhalte</b> Enthält optional eine im Freitext gehaltene Erklärung zu den in den nachfolgenden Attributen (Nr. 80262 bis 80264) gelieferten Angaben.	... rejected / error / error_business	string (350)		[0,1]
80262 ↵	<b>Positionsnummer</b> Enthält die Positionsnummer (Identifikationsnummer, record_id) der zurückgewiesenen Leistungsposition aus der initialen Rechnung. Wenn immer möglich muss die Positions-Nr. geliefert werden.	... rejected / error / error_business / record_id =	long > 0		[d,1]
80263 ↵	<b>Ungültiger Wert</b> Enthält den aus der Sicht des Kostenträgers <u>ungültigen</u> (falschen) Wert (Inhalt) des in Feld Nr. 80233 referenzierten Elements/Attributs. Wenn immer möglich muss der ungültige Wert geliefert werden.	... rejected / error / error_business / error_value =	string (350)		[d,1]
80264	<b>Gültiger Wert</b> Enthält den aus der Sicht des Kostenträgers <u>gültigen</u> Wert des in Feld Nr. 80233 referenzierten Elements/Attributs. Wenn immer möglich muss der gültige Wert geliefert werden.	... rejected / error / error_business / valid_value =	string (350)		[d,1]

80270	<b>XML-Fehler</b> Dieser Block enthält Angaben zu Fehlern, falls die referenzierte Rechnung nicht den XML/XSD-Spezifikationen entspricht. Wird dieser Block ("XML-Fehler") aufgeführt, muss im Feld Nr. 80231 der Haupt-Code "1900" ("XML-Fehler"), im Feld Nr. 80233 der Neben-Code "0" und im Feld Nr. 80235 der Fehler-Code "0" angegeben werden. Die Kombination "1900"/"0"/"0" zeigt somit einen XML-Fehler an.		—	—	[d,1]
80271 ↵	<b>Fehler-Element</b> Gibt als Dateninhalt die Zeile aus der XML-Nachricht mit dem aufgetretenen Fehler an. In aller Regel ist dies das entsprechende XML-Element. Es ist zu beachten, dass die Zeichen &lt; > ' in Form von entities d.h. als &amp; &lt; &gt; &quot; &apos; "verschlüsselt" werden müssen, da diese sonst keine legalen Textinhalte darstellen.	... rejected / error / error_schema	string (n)		[1,1]
80272	<b>Zeilennummer</b> Gibt die Zeilennummer (innerhalb der XML-Nachricht) an, in welcher der Fehler aufgetreten ist.	... rejected / error / error_schema / line_number =	long > 0		[0,1]
80273	<b>Zeichenposition</b> Gibt die Zeichenposition (innerhalb der Zeile) an, in welcher der Fehler aufgetreten ist.	... rejected / error / error_schema / line_pos =	long > 0		[0,1]
80274	<b>Fehler-Code</b> Gibt den internen, software-spezifischen Fehler-Code des verarbeitenden Parsers (z.B. DOM, SAX) an.	... rejected / error / error_schema / err_code =	long		[0,1]
80275	<b>Fehlerbeschreibung</b> Gibt die interne, software-spezifische Fehlerbeschreibung des verarbeitenden Parsers (z.B. DOM, SAX) an.	... rejected / error / error_schema / err_text =	string (350)		[d,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
80300	<b>Einforderung von Unterlagen/Informationen</b> <i>Die Nachricht "Einforderung von Unterlagen/Informationen" wird eingesetzt, wenn der Kostenträger aufgrund der vorhandenen Informationen zur referenzierten Rechnung noch nicht bereit ist, eine Zahlung zu leisten und vom Leistungserbringer / Rechnungssteller weitere Unterlagen und/oder Informationen zur endgültigen Abklärung einfordert. Der Kostenträger hält bis zum Erhalt der gewünschten Daten die Rechnung offen. Eine Einforderung kann Begründungen im Freitext und/oder codierte Begründungen enthalten. Mindestens eine dieser beiden Begründungsmöglichkeiten muss jedoch vorhanden sein.</i>		—	—	[d,1]
80310 80311	<b>Antworttyp:</b> Vorläufige Antwort <i>Die "Einforderung von Unterlagen/Informationen" ist eine vorläufige Rechnungs-Antwort, d.h. es können noch weitere Antworten auf die initiale Rechnung übermittelt werden.</i>	... calledIn / type = "preliminary"	string	preliminary (fixiert)	[1,1]
80320	<b>Einforderungs-Begründung im Freitext</b>		—	—	[d,1]
80321	<b>Freitext-Begründung</b> <i>Hier kann der Kostenträger eine Begründung der Info-Einforderung in reiner textueller Form aufführen.</i>	... calledIn / explanation	string (700)		[1,1]
80330	<b>Codierte Einforderungs-Begründung</b> <i>Eine Einforderung kann n codierte Begründungen enthalten.</i>		—	—	[d,n]
80331	<b>Einforderungs-Code</b> <i>Gibt den Einforderungscode als ganzzahliger Wert zwischen 4000 und 4099 an. ⇒ Die Einforderungs-Codes sind im Dokument 'Einforderungscodes' (calledin_major.xls) beschrieben.</i>	... calledIn / error / major =	long ∈ [4000,4099]		[1,1]

80400	<b>Vorbescheid</b> <i>Mit der Meldung "Vorbescheid" meldet der Kostenträger - aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Abklärungen - eine Auszahlungsverzögerung der referenzierten Rechnung. So kann z.B. verhindert werden, dass der Leistungserbringer / Rechnungssteller unnötigerweise eine Mahnung verschickt. Der Kostenträger hält die Rechnung bis zur definitiven Abklärung offen.</i>		—	—	[d,1]
80410 80411	<b>Antworttyp:</b> Vorläufige Antwort <i>Der "Vorbescheid" ist eine vorläufige Rechnungs-Antwort, d.h. es können noch weitere Antworten auf die initiale Rechnung übermittelt werden.</i>	... pending / type = "preliminary"	string	preliminary (fixiert)	[1,1]
80420	<b>Vorbescheid-Begründung im Freitext</b>		—	—	[1,1]
80421	<b>Freitext-Begründung</b> <i>Hier muss der Kostenträger eine Begründung des Vorbescheids in reiner textueller Form liefern.</i>	... pending / explanation	string (700)		[1,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
80500	<b>Anforderung einer elektronischen Rechnungs-Kopie</b> <i>Mit der Nachricht "Anforderung einer elektronischen Rechnungs-Kopie" verlangt der Kostenträger die nochmalige Übermittlung der Rechnung als Kopie, wobei die Anforderung begründet werden muss. In einer elektronischen Rechnungs-Kopie bleiben alle Daten mit Ausnahme des Attributs resend="true" dieselben wie bei der Original-Rechnung!!</i>		—	—	[d,1]
80510 80511	<b>Antworttyp:</b> Vorläufige Antwort <i>Die "Anforderung einer elektronischen Rechnungs-Kopie" ist eine vorläufige Rechnungs-Antwort, d.h. es können noch weitere Antworten auf die initiale Rechnung übermittelt werden.</i>	... resend / type = "preliminary"	string	preliminary (fixiert)	[1,1]
80520	<b>Anforderungs-Begründung im Freitext</b>		—	—	[1,1]
80521	<b>Freitext-Begründung</b> <i>Hier muss der Kostenträger eine Begründung der Kopie-Anforderung in reiner textueller Form liefern.</i>	... resend / explanation	string (700)		[1,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
10150 ↴	<b>Allgemeine Informationen zur Rechnungs-Antwort</b>				[1,1]
10152 ↴	<b>Erstellungs-Datum und -Uhrzeit der Rechnung</b> <i>Dieser Zeitstempel zusammen mit der Rechnungsnummer (Element "invoice_id") und der EAN-Nummer des Rechnungsstellers bilden den Schlüssel, der die referenzierte Rechnung innerhalb des XMLInvoice Standards eindeutig identifiziert.</i>	response / invoice / invoice_timestamp =	long ≥ 0		[1,1]
10153 ↴	<b>Rechnungsnummer</b>	response / invoice / invoice_id =	string (35)		[1,1]
10154 ↴	<b>Rechnungsdatum</b> <i>Ist die Angabe der Uhrzeit nicht relevant, ist 0 Uhr ("T00:00:00") anzugeben</i>	response / invoice / invoice_date = (Beispiel: 30.6.2001: "2001-06-30T12:00:00")	dateTime		[1,1]
10180 ↴	<b>Fall-Nr. des Leistungserbringers</b>	response / invoice / case_id =	string (35)		[d,1]
80900	<b>Erstellungs-Datum und -Uhrzeit der Rechnungs-Antwort</b> <i>Beziffert einen eindeutigen Zeitstempel, der beim Erstellen des XML Files erzeugt wird. Der Zeitstempel wird als epoche-Zeit (Sekunden seit 1.1.1970) definiert.</i>	response / invoice / response_timestamp =	long ≥ 0		[1,1]
80910	<b>Antwortnummer</b> <i>Die eindeutige Antwortnummer wird vom Kostenträger vergeben und identifiziert die Nachricht (Rechnungs-Antwort), nicht den Fall. Die Nummer muss eindeutig sein, damit z.B. bei Rückfragen darauf Bezug genommen werden kann.</i>	response / invoice / response_id =	string (35)		[1,1]
11400 ↴	<b>Rechnungssteller</b>				[1,1]
11402 ↴	<b>EAN-Nummer (EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> <i>Identifiziert via eindeutiger EAN-Nummer den Rechnungssteller.</i>	response / invoice / biller / ean_party = (pattern value="(20[0-9]{11} 76[0-9]{11})")	string		[1,1]
12200 ↴	<b>Kostenträger (Versicherung des Patienten)</b>				[1,1]
12202 ↴	<b>EAN-Nummer (EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> <i>Identifiziert via eindeutiger EAN-Nummer den Kostenträger.</i>	response / invoice / insurance / ean_party = (pattern value="(20[0-9]{11} 76[0-9]{11})")	string		[1,1]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
81000	<b>Korrespondenzadresse zur Versicherung des Patienten (Person oder Firma)</b> <i>Hier muss der Kostenträger die Adresse (EAN-Nummer) angeben, an die sich der Rechnungssteller / Leistungserbringer bei Fragen zur Rechnungs-Antwort wenden kann. Zur Nachricht "Einforderung von Unterlagen/Informationen" muss in jedem Fall die genaue Adresse aufgeführt werden. Damit ist gewährleistet, dass die Dokumente an die richtige Stelle gelangen, z.B. an den Vertrauensarzt. Ist die EAN-Nr. nicht bekannt, muss die Adresse in jedem Fall geliefert werden.</i>	response / invoice ...	—	—	[1,1]
81002	<b>EAN-Nummer (EAN/UCC Global Location Number (GLN))</b> <i>Identifiziert via eindeutiger EAN-Nummer die Korrespondenzadresse des Kostenträgers Ist die EAN-Nr. nicht bekannt, muss die Adresse geliefert werden.</i>	... reply / ean_party = (pattern value="(20[0-9]{11}  76[0-9]{11}unknown)")	string		[1,1]
81003	<b>Korrespondenzadresse Person <u>oder</u></b>				[1,1]
81004	<b>Korrespondenzadresse Firma</b>				
81300	<b>Korrespondenzadresse Person</b>		—	—	[d,1]
81301	<b>Anrede</b>	... reply / person / salutation =	string (35)		[0,1]
81302	<b>Titel</b>	... reply / person / title =	string (35)		[0,1]
81303	<b>Nachname</b>	... reply / person / familyname	string (35)		[1,1]
81304	<b>Vorname</b> <i>Bezeichnet das Element, in welchem als Dateninhalt der Vor- oder die Zweitnamen einer natürlichen Person angegeben werden. Das erste gegebene Element wird immer als Vorname gewertet, allfällig weitere Elemente als Zweitnamen.</i>	... reply / person / givenname	string (35)		[1,3]
81307	<b>Postfach</b>	... reply / person / postal / pobox	string (35)		[0,1]
81308	<b>Strasse</b>	... reply / person / postal / street	string (35)		[0,1]
81309	<b>PLZ</b>	... reply / person / postal / zip	string (9)		[1,1]
81310	<b>Ort</b>	... reply / person / postal / city	string (35)		[1,1]
81311	<b>Land (ISO Ländercode)</b>	... reply / person / postal / zip / countrycode =	string (3)	CH	[1,1]
81312	<b>Kanton</b>	... reply / person / postal / zip / statecode =	string (9)		[0,1]
81320	<b>Telecom</b> <i>Definiert telekommunikatorische Kontaktinformationen zur Kontaktperson</i>		—	—	[0,1]
81330	<b>Telefon-Nummer</b> <i>Festanschluss- oder Mobil-Telefonnummer</i>	... reply / person / telecom / phone	string (25)		[1,3]
81340	<b>Fax-Nummer</b>	... reply / person / telecom / fax	string (25)		[0,3]
81360	<b>Online</b> <i>Definiert Informationen zu online-Diensten zur Kontaktperson</i>		—	—	[0,1]
81370	<b>eMail-Adresse</b> <i>Bezeichnet eine eMail-Adresse gemäss RFC821.</i>	... reply / person / online / email (pattern value=".*@.*>")	string (70)		[1,3]
81380	<b>URL-Adresse</b> <i>Bezeichnet eine vollständige URL Adresse, welche zum Zweck der Informationsbeschaffung oder Kontaktaufnahme verwendet werden kann. Es ist zu beachten, dass der online-Dienst "mailto" eine eMail-Adresse via einen URL bezeichnet. eMail-Adressen sollten jedoch über das gesonderte Element email abgebildet werden. Beispiel: <a href="http://www.xmldata.ch/people/people.html#schmitt">http://www.xmldata.ch/people/people.html#schmitt</a></i>	... reply / person / online / url	string (100)		[0,3]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
81050	Korrespondenzadresse Firma		—	—	[d,1]
81051	Firmenbezeichnung	... reply / company / companyname	string (35)		[1,1]
81052	Abteilung / Division	... reply / company / department	string (35)		[0,3]
81055	Postfach	... reply / company / postal / pobox	string (35)		[0,1]
81056	Strasse	... reply / company / postal / street	string (35)		[0,1]
81057	PLZ	... reply / company / postal / zip	string (9)		[1,1]
81058	Ort	... reply / company / postal / city	string (35)		[1,1]
81059	Land (ISO Ländercode)	... reply / company / postal / zip / countrycode=	string (3)	CH	[1,1]
81060	Kanton	... reply / company / postal / zip / statecode=	string (9)		[0,1]
81070	Telecom <i>Definiert telekommunikatorische Kontaktinformationen</i>		—	—	[0,1]
81080	Telefon-Nummer <i>Festanschluss- oder Mobil-Telefonnummer</i>	... reply / company / telecom / phone	string (25)		[1,3]
81090	Fax-Nummer	... reply / company / telecom / fax	string (25)		[0,3]
81110	Online <i>Definiert Informationen zu online-Diensten</i>		—	—	[0,1]
81120	eMail-Adresse <i>Bezeichnet eine eMail-Adresse gemäss RFC821.</i>	... reply / company / online / email (pattern value=" +@. +"/>)	string (70)		[1,3]
81130	URL-Adresse <i>Bezeichnet eine vollständige URL Adresse, welche zum Zweck der Informationsbeschaffung oder Kontaktaufnahme verwendet werden kann. Es ist zu beachten, dass der online-Dienst "mailto" eine eMail-Adresse via einen URL bezeichnet. eMail-Adressen sollten jedoch über das gesonderte Element email abgebildet werden.</i>	... reply / company / online / url	string (100)		[0,3]
81200	Angestellte/r bei der Versicherung (Kontaktperson, Vertrauensarzt)				[0,1]
81201	Anrede	... reply / employee / salutation =	string (35)		[0,1]
81202	Titel	... reply / employee / title =	string (35)		[0,1]
81203	Nachname	... reply / employee / familyname	string (35)		[1,1]
81204	Vorname <i>Bezeichnet das Element, in welchem als Dateninhalt der Vor- oder die Zweitnamen einer natürlichen Person angegeben werden. Das erste gegebene Element wird immer als Vorname gewertet, allfällig weitere Elemente als Zweitnamen.</i>	... reply / employee / givenname	string (35)		[1,3]
81220	Telecom <i>Definiert telekommunikatorische Kontaktinformationen zur Kontaktperson</i>		—	—	[0,1]
81230	Telefon-Nummer <i>Festanschluss- oder Mobil-Telefonnummer</i>	... reply / employee / telecom / phone	string (25)		[1,3]
81240	Fax-Nummer	... reply / employee / telecom / fax	string (25)		[0,3]



Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
81260	<b>Online</b> <i>Definiert Informationen zu online-Diensten zur Kontaktperson</i>		—	—	[0,1]
81270	<b>eMail-Adresse</b> <i>Bezeichnet eine eMail-Adresse gemäss RFC821.</i>	... reply / employee / online / email <i>(pattern value=".*@.*"/&gt;)</i>	string (70)		[1,3]
81280	<b>URL-Adresse</b> <i>Bezeichnet eine vollständige URL Adresse, welche zum Zweck der Informationsbeschaffung oder Kontaktaufnahme verwendet werden kann. Es ist zu beachten, dass der online-Dienst "mailto" eine eMail-Adresse via einen URL bezeichnet. eMail-Adressen sollten jedoch über das gesonderte Element email abgebildet werden. Beispiel: <a href="http://www.medidata.ch/people/people.html#schmitt">http://www.medidata.ch/people/people.html#schmitt</a></i>	... reply / employee / online / url	string (100)		[0,3]

Nr.	Bezeichnung	Element / Attribut =	Datentyp	Default	[min,max]
-----	-------------	----------------------	----------	---------	-----------

Dokumenten-Version

Datum	Version	Was
2.5.2008	1.1	Erstausgabe